

## Kreis- und Stadt-Blatt.

Sonnabend am 5. September.

Expedition in Strehlen: für den Kreis im Königl. Landraths-Amte, für die Stadt bei E. G. Illing.

Redaction und Verlag: Falsche Buchdruckerei in Brieg.

## Steckbrief.

Der elternlose 10jährige Knabe Johann Gottfried Gabriel aus Deutsch-Eschammendorf, dessen Signalement unten folgt, ist von seinem Heimathsorte entlaufen und treibt sich, wie er schon früher oftmals gethan, vagabondirend umher. Sollte er sich irgendwo betreten lassen, so ist er festzunehmen und an seinen Vormund, den Sattler Siebenhaar zu Deutsch-Eschammendorf, abzuliefern.

Strehlen den 1. September 1846.

Königlicher Landrath v. Koschembahr.

Signalement. Familiennamen Gabriel. Vornamen Joh. Gottfried. Geburts- und Aufenthaltsort Deutsch-Eschammendorf. Religion evangelisch. Alter 10 Jahr. Größe 3 Fuß. Haare schwarz. Stirn etwas hoch. Augen graublau. Nase abgestumpft. Gestalt schwächlich. Besondere Kennzeichen keins. Bekleidung graueleinene Beinkleider, schwarzseidne Weste, rothgeblümt, mit Ueberschlagfragen, weißlichgelb wollenes Halstuch, ohne Müze und Jacke.

Für die Abgebrannten zu Guttentag und Rosenberq sind an Unterstützungs-Beiträgen ferner eingekommen:

von der Gemeinde Striege 3 rt. 10 sgr.

= " " Ober- u. Nieder-Schreibendorf 24 sgr. 8 pf.

Strehlen den 31. August 1846.

Königl. Landrath. (gez.) v. Koschembahr.

## Aufforderung.

Diejenigen, welchen bei dem Löschen des am 31. v. M. hier stattgehabten Brandes Feuerlöschgeräthe ruiniert oder verloren gegangen sind, haben sich bis Dienstag den 8. d. M. bei uns zu melden.

Strehlen den 2. September 1846.

Der Magistrat.

## Dankagung.

Für die bei Gelegenheit des am 26. August c.

stattgefundenen Festmahles zum 50jährigen Doctor-Jubiläum des Königl. Kreis- und Stadt-Physikus Herrn Dr. Klose gesammelten 7 rtl. 7 sgr. 6 pf., welche zur Hälfte der hiesigen Armen-Kasse, und zur anderen Hälfte dem Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder überwiesen wurden, sagen wir unsern verbindlichsten Dank.

Strehlen den 2. September 1846.

Die Armen-Deputation und der Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

## Jahrmakts-Bauden-Verpachtung.

Durch den Abgang des früheren Pächters ist die anderweite Verpachtung der hiesigen Jahrmakts-Bauden nothwendig geworden.

Wir haben deshalb einen Termin auf

Montag den 7. September

Nachmittags um 2 Uhr in hiesigem rathhäuslichen Sessions-Zimmer anberaumt, zu welchem Pachtlustige hiermit eingeladen werden. Die Pachtbedingungen sind bei dem Herrn Kammerer Plätsche einzusehen. Eine Caution in Höhe der Hälfte des jährlichen Pacht-Gebots wird erfordert. Strehlen den 24. August 1846.

Der Magistrat.

Da zu Michaeli dieses Jahres die beiden Schützboden unter dem Hospitaldache pachtlos werden, so steht zur Wiederverpachtung derselben ein Termin auf

Dienstag den 8. September c.

Vormittags um 10 Uhr im rathhäuslichen Sessionszimmer an.

Strehlen den 31. August 1846.

Die Hospital-Verwaltung.

Ein Hausknecht, der dem Trunke nicht ergehen ist, findet ein baldiges Unterkommen. Bei wem? sagt die Stadtblatt-Expedition.

Eine herrenlose Gans ist eingefangen worden. Der Eigenthümer kann sich auf dem Polizei-Amte melden.